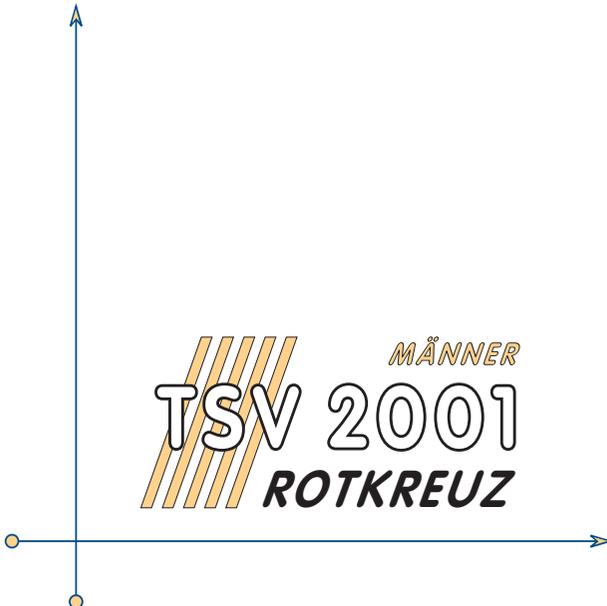


Flash Back 2021

26. Ausgabe
Februar 2022





«Wandern und Genuss»

Das 3-Sterne-Superior-Hotel Bristol Relais du Silence an ruhiger Lage im Herzen von Adelboden.

HOTEL bristol ADELBODEN

Wir bieten

- Zimmer mit allem Komfort
- Wellness-Oase mit Zugang zum Garten
- Bristol Frühstücksbuffet
- Auf Wunsch unser 4- oder 5-Gang-Abendmenu

Spezialpreise für Mitglieder des TSV 2001 Rotkreuz und ihre Begleitpersonen.

Reservation unter

Telefon +41 33 673 14 81
info@bristol-adelboden.com
www.bristol-adelboden.com



Flash Back 2021

Inhalt/Übersicht

- 3 Vorwort/Traktanden
- 4 Zusammenfassung/Resultate RV 2021, schriftliche Form
- 6 Jahresbericht Präsident
- 8 Jahresbericht TLA
- 9 Jahresbericht TLB
- 10 Jahresbericht Aktiv Mix
- 11 Fotoarchiv
- 12 Jahresbericht Mittwoch-Volleyball
- 14 Kassenbericht 2021
- 16 Revisorenbericht 2021 und Jahresbeiträge 2022
- 17 Budget 2022
- 18 Jahresprogramm 2022
- 19 Jubilare Zugehörigkeit/Heirat/Geburten
- 20 Bericht Männerriege 2021 Jura
- 24 Dokumentation Biketour 2021 «Tour de Suisse»

Vorstand

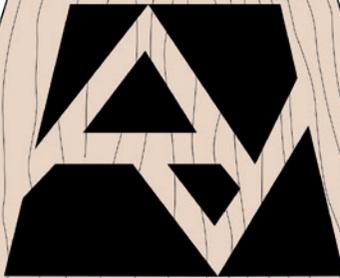
Präsident	Marcel Schriber
Kassier	Karl Sidler
Aktuar/Techn. Leiter MRB	Jürg Iten
Techn. Leiter MRA	Urs Hausherr
Beisitz	Daniel Broger
Leitung Aktiv Mix	Andi Knüsel
Leitung Mittwoch-Volleyball	Armin Murer

Internet <http://tsv2001rotkreuz.ch/index.php?id=56>

E-Mail maenner@tsv2001.ch

Impressum

Redaktion, Layout, Produktion	26. Ausgabe; Februar 2022
Bilder	Jürg Iten
Print	Jürg Iten, Bruno Dössegger, Bikertour-Teilnehmer und ...
Vielen Dank...	anderhub druck-service ag, Rotkreuz den Inseratesponsoren sowie allen, die diese Ausgabe ermöglicht und tatkräftig unterstützt haben.



Parkett aller Art

- Legen
- Schleifen
- Versiegeln
- Renovationen

**PARKETT
Josef Vogel**

Ausstellung / Showroom

Lerchenweg 5

6343 Rotkreuz

Telefon 041 790 45 73

Mail info@parkett-josefvogel.ch

Geschätzte Turnkolleginnen und Turnkollegen

Die Corona-Pandemie «bescherte» uns 2020 so Vieles an Ungenehmen..., stand hier schon vor einem Jahr. Leider ging das auch so 2021 weiter, vor allem im ersten Halbjahr. Turnbetrieb mit Auflagen, die für die Teilnehmenden derart einschneidend waren – dann lieber nicht. Keine physischen Veranstaltungen wie Riegen- oder Generalversammlungen oder sonstige Events in Sachen Männerriege/TSV. Nach den Sommerferien, Welch Lichtblick, wieder «Normalbetrieb» – möglich mit Einschränkungen nach BAG-Vorgaben. Ging so bis Ende Jahr, dann verschärften sich die Massnahmen wieder und unter solchen Umständen war oder machte ein Trainingsbetrieb keinen richtigen Spass mehr – also wieder pausieren. «Morgenrot» in Sachen Corona scheint aber ab etwa März wieder in Sicht – hoffen wir auf «mehr sein als Schein»!

Unsere Riegenversammlung ist heuer abermals (Corona-) Opfer der Massnahmen! Sie wird deshalb wiederum in «Papierform abgehalten».

Dieser Flash-Back ist Informationsquelle über alles Nötige: Traktandenliste, Zusammenfassung/Protokoll RV 2021, Jahres-, Kassenbericht(e), Budget 2022... Ausserdem heuer mit einem Bericht von der zweitägigen Männerriege in den Jura sowie mit einem solchen von der «Biker-Tour-de-Suisse».

Ein zusätzlich beigefügtes Abstimmungsformular dient dazu, brieflich eure Nennungen dem VS mitzuteilen und dieses im beigefügten Rückantwortcouvert zu retournieren. Vielen Dank!

Alle Ehrungen und dergleichen, die ansonsten an einer RV vorgenommen werden, bleiben schriftlich erwähnt, aber nicht vergessen, um zu gegebener Zeit würdig vorgenommen zu werden.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Der Vorstand

22. Riegenversammlung TSV 2001 Rotkreuz Männer «in Papierform»

Februar 2022 RV/Traktanden

1. Traktandenliste
2. Protokoll der Riegenversammlung 2021
3. Jahresberichte 2021 – Präsident
 - Techn. Leiter A
 - Techn. Leiter B
 - Leitung Aktiv Mix
 - Leiter Mittwoch-Plausch-Volleyball
4. Kassen- und Revisorenbericht
5. Mutationen
6. Jahresbeiträge
7. Budget 2022
8. Wahlen
9. Jahresprogramm 2022

Dem Versand beigefügt sind:

- Abstimmungsformular
- Rückantwortcouvert

Durch die Pandemie-Vorgaben des Bundes, der Kantone und der Gemeinde war es nicht möglich, eine Riegenversammlung physisch vor Ort durchzuführen. Damit unsere Riege und auch der Gesamtvorstand des TSV 2001 handlungsfähig blieben, musste die Riegenversammlung in schriftlicher Form durchgeführt werden. Die zwingend notwendigen Traktanden wurden im «Flash Back» bekannt gegeben:

Traktanden

1. Traktandenliste
2. Protokoll der Riegenversammlung 2020
3. Jahresberichte 2020 - Präsident
 - Techn. Leiter A
 - Techn. Leiter B
 - Leiter Aktiv Mix
 - Leiter Mixed Volley
4. Kassen- und Revisorenbericht 2020
5. Mutationen
6. Jahresbeiträge 2021
7. Budget 2021
8. Wahlen
9. Jahresprogramm 2021

Alle Vereinsmitglieder konnten mittels Stimmkarte schriftlich über jedes Traktandum abstimmen. Am 2. März 2021 wurden im Beisein von Röbi Renggli (Geschäftsprüfungsstelle TSV 2001), Karl Sidler und Marcel Schriber die eingegangenen Couverts geöffnet und die Stimmzettel ausgewertet.

Ergebnisse

Versendete Einladungen	111
Eingegangene Stimmzettel	75
Ungültige Stimmzettel	1

1. Traktandenliste

Grossmehrheitliche Zustimmung

2. Protokoll der Riegenversammlung 2020

Grossmehrheitliche Zustimmung

3. Jahresberichte

Grossmehrheitliche Zustimmung

4. **Kassen- und Revisorenbericht**

Total Einnahmen	CHF	10'870.55
Total Ausgaben	CHF	17'628.00
Verlust	CHF	6'757.45
Vereinsvermögen per 31.12.2020	CHF	28'331.70

Grossmehrheitliche Zustimmung

5. **Mutationen**

Eintritte	Anja Anastasja Touseef Hashmi Asghar-Keller
Austritte	Kurt Rigert

Grossmehrheitliche Zustimmung Aufnahme Neumitglieder

6. **Jahresbeiträge** (unverändert)

Aktive	CHF	100.–
Gönner / Nichtturnende	CHF	50.–
Zweitriegenmitglieder	CHF	30.–

Grossmehrheitliche Zustimmung

7. **Budget 2021**

Einnahmen	CHF	15'510.–
Ausgaben	CHF	14'010.–
Saldo	CHF	1'500.–

Grossmehrheitliche Zustimmung

8. **Wahlen**

Daniel Broger als neues Vorstandsmitglied
Bestätigung der bisherigen Vorstandsmitglieder
Urs Hausherr, Jürg Iten, Karl Sidler
Bestätigung Präsident Marcel Schriber

Grossmehrheitliche Zustimmung

9. **Jahresprogramm 2021**

Das Jahresprogramm ist provisorisch, da die Dauer der Pandemie-Einschränkungen nicht bekannt ist.

Grossmehrheitliche Zustimmung

Der Präsident

Marcel Schriber

Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Die COVID-Pandemie gibt weiterhin den Takt an! Auch in der Männerriege

Die im Herbst 2020 erlassenen Einschränkungen wegen der COVID-Pandemie galten leider bis Juni 2021: Versammlungsverbote in Innenräumen, zeitweise Schliessung von Einkaufsläden und Restaurants, Verbot von Indoor-Sport für Erwachsene, Home-Office für Bürobereiche, Maskenpflicht auf öffentlichen Plätzen und beim Reisen im ÖV... Auch das Vereinsleben litt unter diesen Einschränkungen. Mit freiwilligen Impfungen versuchte der Bundesrat die Bevölkerung vor einer möglichen schweren Viruserkrankung zu schützen und unser Gesundheitssystem nicht zu überlasten. Die unterschiedlichen Vorgaben für Geimpfte, Genesene und für Nicht-Geimpfte führten zu grossen, vielfach sehr emotionalen Diskussionen in der Bevölkerung, in der Familie und auch in den Vereinen. Unsere Riegenversammlung 2021 konnte nur in schriftlicher Form durchgeführt werden.

Die Trainingsgruppen gingen mit den Rahmenbedingungen unterschiedlich um. Die A- und B-ler stellten den «Betrieb» bis nach den Sommerferien ein, bei den AktivMix wurde ein Online-Training angeboten und die Mixed-Volleyer machte unter der Leitung von Armin Murer unzählige Nachtwanderungen in der Gemeinde.

Traditionelle Velotour

Covidbedingt hatte Organisator André Müller die alljährliche Velotour umplanen müssen. Vom 14. bis 22. Juni ging es via Berner Oberland an den Genfersee und über den Jura wieder zurück nach Rotkreuz – statt nach Sardinien.

Erste Vereinsaktivität: Aufräumarbeiten im Erdbeerfeld

Am 21. Juni hatte ein heftiges Unwetter über Rotkreuz mit Orkanböen und Hagelschlag grosse Schäden angerichtet. Viele Kulturen wurden beschädigt oder sogar vernichtet. Die Erdbeerplantage der Familie Andrea und Reto Zimmermann wurde total zerstört. Mit mehr als 20 Personen aus allen Riegen halfen wir beim Räumen des Erdbeerfeldes. Gelebte Solidarität auch in schlechten Zeiten!

Sommerprogramm

Mit dem Sommerprogramm konnte endlich das aktive Vereinsleben wieder aufgenommen werden. Für viele waren Farmersgolf, Minigolf, Tennis und Spaziergänge nach langer Zeit wieder die ersten gemeinsamen Treffen innerhalb des Vereins.

Nach den Sommerferien endlich wieder turnen

Ab 16. August – endlich wieder – konnten alle Riegen den Trainingsbetrieb in den Turnhallen unter Auflagen und mit Schutzkonzepten aufnehmen. Sogar Restaurantbesuche nach den Trainings waren wieder möglich.

Riegenreise in den Jura

Gabriel Domont brachte uns (20 Leute) «seinen» Kanton Jura näher: Die wunderschönen Städte Delémont und Porrentruy; Dörfer;

Plätze; Höhlen; genossen die Spezialitäten der Region und lernten auch die unterschiedliche Geschichte des Nord- und Südjuras kennen. «Jura, je t'aime»! Die Reise hatte uns so begeistert, dass sogar zwei Teilnehmende den Reisebericht schreiben wollten!

Schwieriger Herbst Die mässige Impfquote, das neue Virus «Omikron» und die hohe Bettenauslastung der Spitäler zwangen den Bundesrat, die Schutzvorgaben immer wieder anzupassen oder zu verschärfen. Begriffe wie Zertifikatspflicht, 2G, 2G mit Maskenpflicht, 3G, 2G+ wurden aktuell. Nichtgeimpfte oder -Genesene konnten Anlässe nicht mehr besuchen oder mussten bei Restaurants/Clubs draussen bleiben. Viele Veranstaltungen wurden abgesagt: Rotkreuzer Chilbi, SamFuin und Claushock fanden nicht statt. Die Schutzkonzepte für die Hallentrainings mussten mehrfach angepasst resp. verschärft werden. Aktuell gilt: Kontakte reduzieren, Aktivitäten in Innenräumen nur mit gültigem Zertifikat und Maskentragpflicht auch während des Trainings. Die Riegen A, B und Mixed-Volley haben den Trainingsbetrieb bis Mitte Februar 2022 eingestellt.

Rücktritt von Kari Sidler aus dem Vorstand Kari Sidler hat sich entschieden sein Engagement als Kassier im MR-Vorstand, nach 10 Jahren zur Riegenversammlung 2022 zu beenden. Er war nicht nur als Finanzchef tätig, er hat auch an vielen Vereinsevents mitgeholfen oder selber organisiert. Kari – vielen Dank für dein unermüdliches Engagement für uns. Voraussichtlich werden wir deine grossen Verdienste anlässlich der RV 2023 würdigen können. Als Nachfolgerin dürfen wir euch Katja Glauser von der Aktivmix-Riege vorschlagen.

News aus dem Gesamtverein TSV 2001-Präsident Bruno Dössegger hat mit grossem Engagement Club-Desk für unseren Verein eingeführt und die Ablösung der Homepage umgesetzt. Der neue Auftritt wirkt frisch, ist immer aktuell und auch zugänglich mit den neuen Medien. Mit Club-Desk können viele Arbeiten in der Administration vereinfacht und die Mitgliederdaten immer aktuell gehalten werden. Im Jahr 2022 sollen die Unterlagen für die Umsetzung einer neuen Vereinsstruktur erarbeitet werden.

Riegenversammlung auch 2022 in schriftlicher Form Auch 2022 können wir aus rechtlichen Gründen die RV nicht physisch durchführen. Die Unterlagen mit den zwingend notwendigen Traktanden werden schriftlich zugestellt. Die Mitglieder sind eingeladen über die einzelnen Traktanden abzustimmen und dies mit unterschriebener Stimmkarte zu bestätigen.

Herzlichen Dank ... an allen Leitenden für ihre kreative Trainingsgestaltung; Godi Hirschi für das Überbringen der Geburtstagswünsche; André Müller für die Organisation der Velotour sowie den Organisatoren weiterer Anlässe. Ein grosses Merci meinen Vorstandskollegen und allen, die trotz den Einschränkungen versuchen die Kontakte aktiv zu pflegen.

Marcel Schriber

Kein Jahresbericht 2021 des TLA

TSV 2001 MÄNNER ROTKREUZ		Wochens																												Total																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
Trainingsbesuch e 2021 Männer A		Datum																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
Datum		01.01.2021	08.01.2021	15.01.2021	22.01.2021	29.01.2021	05.02.2021	12.02.2021	19.02.2021	26.02.2021	05.03.2021	12.03.2021	19.03.2021	26.03.2021	02.04.2021	09.04.2021	16.04.2021	23.04.2021	30.04.2021	07.05.2021	14.05.2021	21.05.2021	28.05.2021	04.06.2021	11.06.2021	18.06.2021	25.06.2021	02.07.2021	09.07.2021	16.07.2021	23.07.2021	30.07.2021	06.08.2021	13.08.2021	20.08.2021	27.08.2021	03.09.2021	10.09.2021	17.09.2021	24.09.2021	01.10.2021	08.10.2021	15.10.2021	22.10.2021	29.10.2021	05.11.2021	12.11.2021	19.11.2021	26.11.2021	03.12.2021	10.12.2021	17.12.2021	24.12.2021	31.12.2021	06.01.2022	13.01.2022	20.01.2022	27.01.2022	03.02.2022	10.02.2022	17.02.2022	24.02.2022	03.03.2022	10.03.2022	17.03.2022	24.03.2022	31.03.2022	07.04.2022	14.04.2022	21.04.2022	28.04.2022	05.05.2022	12.05.2022	19.05.2022	26.05.2022	02.06.2022	09.06.2022	16.06.2022	23.06.2022	30.06.2022	07.07.2022	14.07.2022	21.07.2022	28.07.2022	04.08.2022	11.08.2022	18.08.2022	25.08.2022	01.09.2022	08.09.2022	15.09.2022	22.09.2022	29.09.2022	06.10.2022	13.10.2022	20.10.2022	27.10.2022	03.11.2022	10.11.2022	17.11.2022	24.11.2022	01.12.2022	08.12.2022	15.12.2022	22.12.2022	29.12.2022	05.01.2023	12.01.2023	19.01.2023	26.01.2023	02.02.2023	09.02.2023	16.02.2023	23.02.2023	01.03.2023	08.03.2023	15.03.2023	22.03.2023	29.03.2023	05.04.2023	12.04.2023	19.04.2023	26.04.2023	03.05.2023	10.05.2023	17.05.2023	24.05.2023	31.05.2023	07.06.2023	14.06.2023	21.06.2023	28.06.2023	05.07.2023	12.07.2023	19.07.2023	26.07.2023	02.08.2023	09.08.2023	16.08.2023	23.08.2023	30.08.2023	06.09.2023	13.09.2023	20.09.2023	27.09.2023	04.10.2023	11.10.2023	18.10.2023	25.10.2023	01.11.2023	08.11.2023	15.11.2023	22.11.2023	29.11.2023	06.12.2023	13.12.2023	20.12.2023	27.12.2023	03.01.2024	10.01.2024	17.01.2024	24.01.2024	31.01.2024	07.02.2024	14.02.2024	21.02.2024	28.02.2024	06.03.2024	13.03.2024	20.03.2024	27.03.2024	03.04.2024	10.04.2024	17.04.2024	24.04.2024	01.05.2024	08.05.2024	15.05.2024	22.05.2024	29.05.2024	05.06.2024	12.06.2024	19.06.2024	26.06.2024	03.07.2024	10.07.2024	17.07.2024	24.07.2024	31.07.2024	07.08.2024	14.08.2024	21.08.2024	28.08.2024	04.09.2024	11.09.2024	18.09.2024	25.09.2024	02.10.2024	09.10.2024	16.10.2024	23.10.2024	30.10.2024	06.11.2024	13.11.2024	20.11.2024	27.11.2024	04.12.2024	11.12.2024	18.12.2024	25.12.2024	01.01.2025	08.01.2025	15.01.2025	22.01.2025	29.01.2025	05.02.2025	12.02.2025	19.02.2025	26.02.2025	05.03.2025	12.03.2025	19.03.2025	26.03.2025	02.04.2025	09.04.2025	16.04.2025	23.04.2025	30.04.2025	07.05.2025	14.05.2025	21.05.2025	28.05.2025	04.06.2025	11.06.2025	18.06.2025	25.06.2025	02.07.2025	09.07.2025	16.07.2025	23.07.2025	30.07.2025	06.08.2025	13.08.2025	20.08.2025	27.08.2025	03.09.2025	10.09.2025	17.09.2025	24.09.2025	01.10.2025	08.10.2025	15.10.2025	22.10.2025	29.10.2025	05.11.2025	12.11.2025	19.11.2025	26.11.2025	03.12.2025	10.12.2025	17.12.2025	24.12.2025	31.12.2025	07.01.2026	14.01.2026	21.01.2026	28.01.2026	04.02.2026	11.02.2026	18.02.2026	25.02.2026	04.03.2026	11.03.2026	18.03.2026	25.03.2026	01.04.2026	08.04.2026	15.04.2026	22.04.2026	29.04.2026	06.05.2026	13.05.2026	20.05.2026	27.05.2026	03.06.2026	10.06.2026	17.06.2026	24.06.2026	01.07.2026	08.07.2026	15.07.2026	22.07.2026	29.07.2026	05.08.2026	12.08.2026	19.08.2026	26.08.2026	02.09.2026	09.09.2026	16.09.2026	23.09.2026	30.09.2026	07.10.2026	14.10.2026	21.10.2026	28.10.2026	04.11.2026	11.11.2026	18.11.2026	25.11.2026	02.12.2026	09.12.2026	16.12.2026	23.12.2026	30.12.2026	06.01.2027	13.01.2027	20.01.2027	27.01.2027	03.02.2027	10.02.2027	17.02.2027	24.02.2027	03.03.2027	10.03.2027	17.03.2027	24.03.2027	01.04.2027	08.04.2027	15.04.2027	22.04.2027	29.04.2027	06.05.2027	13.05.2027	20.05.2027	27.05.2027	03.06.2027	10.06.2027	17.06.2027	24.06.2027	01.07.2027	08.07.2027	15.07.2027	22.07.2027	29.07.2027	05.08.2027	12.08.2027	19.08.2027	26.08.2027	02.09.2027	09.09.2027	16.09.2027	23.09.2027	30.09.2027	07.10.2027	14.10.2027	21.10.2027	28.10.2027	04.11.2027	11.11.2027	18.11.2027	25.11.2027	02.12.2027	09.12.2027	16.12.2027	23.12.2027	30.12.2027	06.01.2028	13.01.2028	20.01.2028	27.01.2028	03.02.2028	10.02.2028	17.02.2028	24.02.2028	03.03.2028	10.03.2028	17.03.2028	24.03.2028	01.04.2028	08.04.2028	15.04.2028	22.04.2028	29.04.2028	06.05.2028	13.05.2028	20.05.2028	27.05.2028	03.06.2028	10.06.2028	17.06.2028	24.06.2028	01.07.2028	08.07.2028	15.07.2028	22.07.2028	29.07.2028	05.08.2028	12.08.2028	19.08.2028	26.08.2028	02.09.2028	09.09.2028	16.09.2028	23.09.2028	30.09.2028	07.10.2028	14.10.2028	21.10.2028	28.10.2028	04.11.2028	11.11.2028	18.11.2028	25.11.2028	02.12.2028	09.12.2028	16.12.2028	23.12.2028	30.12.2028	06.01.2029	13.01.2029	20.01.2029	27.01.2029	03.02.2029	10.02.2029	17.02.2029	24.02.2029	03.03.2029	10.03.2029	17.03.2029	24.03.2029	01.04.2029	08.04.2029	15.04.2029	22.04.2029	29.04.2029	06.05.2029	13.05.2029	20.05.2029	27.05.2029	03.06.2029	10.06.2029	17.06.2029	24.06.2029	01.07.2029	08.07.2029	15.07.2029	22.07.2029	29.07.2029	05.08.2029	12.08.2029	19.08.2029	26.08.2029	02.09.2029	09.09.2029	16.09.2029	23.09.2029	30.09.2029	07.10.2029	14.10.2029	21.10.2029	28.10.2029	04.11.2029	11.11.2029	18.11.2029	25.11.2029	02.12.2029	09.12.2029	16.12.2029	23.12.2029	30.12.2029	06.01.2030	13.01.2030	20.01.2030	27.01.2030	03.02.2030	10.02.2030	17.02.2030	24.02.2030	03.03.2030	10.03.2030	17.03.2030	24.03.2030	01.04.2030	08.04.2030	15.04.2030	22.04.2030	29.04.2030	06.05.2030	13.05.2030	20.05.2030	27.05.2030	03.06.2030	10.06.2030	17.06.2030	24.06.2030	01.07.2030	08.07.2030	15.07.2030	22.07.2030	29.07.2030	05.08.2030	12.08.2030	19.08.2030	26.08.2030	02.09.2030	09.09.2030	16.09.2030	23.09.2030	30.09.2030	07.10.2030	14.10.2030	21.10.2030	28.10.2030	04.11.2030	11.11.2030	18.11.2030	25.11.2030	02.12.2030	09.12.2030	16.12.2030	23.12.2030	30.12.2030	06.01.2031	13.01.2031	20.01.2031	27.01.2031	03.02.2031	10.02.2031	17.02.2031	24.02.2031	03.03.2031	10.03.2031	17.03.2031	24.03.2031	01.04.2031	08.04.2031	15.04.2031	22.04.2031	29.04.2031	06.05.2031	13.05.2031	20.05.2031	27.05.2031	03.06.2031	10.06.2031	17.06.2031	24.06.2031	01.07.2031	08.07.2031	15.07.2031	22.07.2031	29.07.2031	05.08.2031	12.08.2031	19.08.2031	26.08.2031	02.09.2031	09.09.2031	16.09.2031	23.09.2031	30.09.2031	07.10.2031	14.10.2031	21.10.2031	28.10.2031	04.11.2031	11.11.2031	18.11.2031	25.11.2031	02.12.2031	09.12.2031	16.12.2031	23.12.2031	30.12.2031	06.01.2032	13.01.2032	20.01.2032	27.01.2032	03.02.2032	10.02.2032	17.02.2032	24.02.2032	03.03.2032	10.03.2032	17.03.2032	24.03.2032	01.04.2032	08.04.2032	15.04.2032	22.04.2032	29.04.2032	06.05.2032	13.05.2032	20.05.2032	27.05.2032	03.06.2032	10.06.2032	17.06.2032	24.06.2032	01.07.2032	08.07.2032	15.07.2032	22.07.2032	29.07.2032	05.08.2032	12.08.2032	19.08.2032	26.08.2032	02.09.2032	09.09.2032	16.09.2032	23.09.2032	30.09.2032	07.10.2032	14.10.2032	21.10.2032	28.10.2032	04.11.2032	11.11.2032	18.11.2032	25.11.2032	02.12.2032	09.12.2032	16.12.2032	23.12.2032	30.12.2032	06.01.2033	13.01.2033	20.01.2033	27.01.2033	03.02.2033	10.02.2033	17.02.2033	24.02.2033	03.03.2033	10.03.2033	17.03.2033	24.03.2033	01.04.2033	08.04.2033	15.04.2033	22.04.2033	29.04.2033	06.05.2033	13.05.2033	20.05.2033	27.05.2033	03.06.2033	10.06.2033	17.06.2033	24.06.2033	01.07.2033	08.07.2033	15.07.2033	22.07.2033	29.07.2033	05.08.2033	12.08.2033	19.08.2033	26.08.2033	02.09.2033	09.09.2033	16.09.2033	23.09.2033	30.09.2033	07.10.2033	14.10.2033	21.10.2033	28.10.2033	04.11.2033	11.11.2033	18.11.2033	25.11.2033	02.12.2033	09.12.2033	16.12.2033	23.12.2033	30.12.2033	06.01.2034	13.01.2034	20.01.2034	27.01.2034	03.02.2034	10.02.2034	17.02.2034	24.02.2034	03.03.2034	10.03.2034	17.03.2034	24.03.2034	01.04.2034	08.04.2034	15.04.2034	22.04.2034	29.04.2034	06.05.2034	13.05.2034	20.05.2034	27.05.2034	03.06.2034	10.06.2034	17.06.2034	24.06.2034	01.07.2034	08.07.2034	15.07.2034	22.07.2034	29.07.2034	05.08.2034	12.08.2034	19.08.2034	26.08.2034	02.09.2034	09.09.2034	16.09.2034	23.09.2034	30.09.2034	07.10.2034	14.10.2034	21.10.2034	28.10.2034	04.11.2034	11.11.2034	18.11.2034	25.11.2034	02.12.2034	09.12.2034	16.12.2034	23.12.2034	30.12.2034	06.01.2035	13.01.2035	20.01.2035	27.01.2035	03.02.2035	10.02.2035	17.02.2035	24.02.2035	03.03.2035	10.03.2035	17.03.2035	24.03.2035	01.04.2035	08.04.2035	15.04.2035	22.04.2035	29.04.2035	06.05.2035	13.05.2035	20.05.2035	27.05.2035	03.06.2035	10.06.2035	17.06.2035	24.06.2035	01.07.2035	08.07.2035	15.07.2035	22.07.2035	29.07.2035	05.08.2035	12.08.2035	19.08.2035	26.08.2035	02.09.2035	09.09.2035	16.09.2035	23.09.2035	30.09.2035	07.10.2035	14.10.2035	21.10.2035	28.10.2035	04.11.2035	11.11.2035	18.11.2035	25.11.2035	02.12.2035	09.12.2035	16.12.2035	23.12.2035	30.12.2035	06.01.2036	13.01.2036	20.01.2036	27.01.2036	03.02.2036	10.02.2036	17.02.2036	24.02.2036	03.03.2036	10.03.2036	17.03.2036	24.03.2036	01.04.2036	08.04.2036	15.04.2036	22.04.2036	29.04.2036	06.05.2036	13.05.2036	20.05.2036	27.05.2036	03.06.2036	10.06.2036	17.06.2



Aus dem Fotoarchiv...



Jahresbericht Aktiv Mix 2021

Geschätzte Turnkolleginnen und Turnkollegen

Das Jahr 2021 startete beim Aktiv Mix mit regelmässigen Online-trainings. Dies aufgrund der Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus, welche vom Bund verordnet wurden. Die Lockerung folgte im Mai und somit konnte am 10.05.2021 erstmals wieder ein Training in der Turnhalle stattfinden. Dieses bereitete uns grosse Freude mit viel Spielzeit.

Im Juni wurde Rotkreuz von starken Unwettern geplagt. Ställe, Balkone, Dächer, Terrassen und ganze Felder wurden vom Hagel zerstört. Grosse Solidarität war gefragt und dem Aufruf von Familie Zimmermann zur Unterstützung wurde von der ganzen Männerriege gefolgt. 15'000 Erdbeerpflanzen wurden an einem halbtrockenen Montagabend aus dem Boden gerissen. Applaus für alle Helfer!

Ein grosser Erfolg war der Sunset Plausch. Ein geselliges Zusammen-sein, unter der Einhaltung von den Corona bedingten Regeln, wurde gemütlich im Sportpark umgesetzt.

Der Rest vom Jahr war dann wieder geprägt von Schutzkonzepten, Impfen, Boostern, 2G, 3G, 2G+ oder doch Lockdown. Immer mit der Hoffnung, dass die Einschränkungen nicht den Turnbetrieb tangieren. Immerhin fand noch ein gute Partie Bowling statt, um das Jahr 2021 abzuschliessen.

Grosser Dank an Dani und Thomas, sie haben die Trainings übernommen, welche ich nicht leiten durfte oder konnte.

Trotz Umständen kann ich für mich behaupten, es war ein großartiges Jahr 2021.

Unser zweites Kind kam im Sommer zur Welt. Dieses Elternglück durften auch Emina, Ajdin und Joëlle in diesem Jahr erleben.

Albert Schweitzer sagte einmal:
«Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt.»

Ist doch ein prima Vorsatz für 2022!

Andreas Knüsel

Jahresbericht 2021 Leiter Volleyball

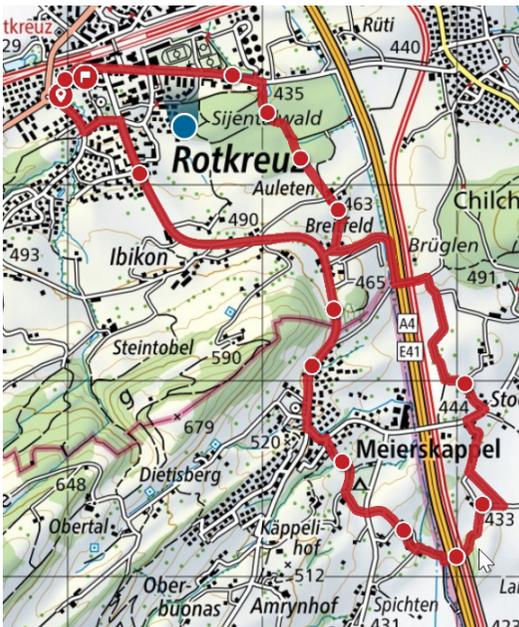
Hi VB's und alle die das lesen

Gerne starte ich meinen Bericht mit guten Infos.

Trotz Covid durften wir fünf neue Mitglieder im Volleyball begrüssen. Mit Chiara Bonizi und ihrem Ehemann Simone Lini sowie den jungen Spielern, Maurizio Segi, Nicolas Hermann und Alex Kauer konnten wir unser Team aufstocken. Es freut mich sehr, da sie neuen Schwung mitbringen und die Haarfarbe grau im Team nicht mehr überwiegt.

Ich gratuliere den Eltern von Malik Athe, Noah Alt und Leonardo Quadrelli nochmals herzlich zur Geburt ihrer Sprösslinge. Ich erwarte die Kleinen bald zum ersten gemeinsamen Training. 😊

Da uns Covid das Volleyball-Training verunmöglicht hat, haben wir als Ausweichprogramm den Mittwochabend-Walk ins Leben gerufen. Der Treffpunkt wird jeweils kurzfristig bekanntgegeben und dann geht's ab 19:30 los. Wir sind bei jedem Wetter unterwegs und die zackige Wanderung hält uns fit und bei Laune. Während des Beizen-Lockdowns hatten wir unser Elektrolyt mitgenommen und im Freien genossen.



Rolf der Sterngucker erklärt uns jeweils das Firmament in allen Einzelheiten – vom grossen Bär bis zu den Plejaden.

Beim Walk-Debut von Helen hatten wir bei stockdunkler Nacht ein besonderes Hindernis zu bewältigen. Anstelle vom Waldweg zwischen Laubach und Eichholz (beim Kurser im Pic) war ein schwarzer grosser «Gunten». Wir liessen uns aber nicht zur Umkehr zwingen und fanden trotz pechschwarzer Nacht, einen sehr glitschigen Weg durchs Unterholz. Helen holte sich in diesem Off Road Abenteuer nasse Füsse und kam mit kalten, aufgeweichten Zehen trotzdem gut nach Hause.

Durch die wöchentlichen Walks kennen wir mittlerweile alle Schleichwege rund um Rotkreuz.



Nach den Sommerferien konnten wir unser Training unter Einhaltung der Covid Regeln wieder aufnehmen. Es machte Spass mit zehn und mehr SpielerInnen das Ball- und Stellungsspiel zu üben. Auch das Durstlöschen nach dem Training wurde wieder zum wöchentlichen Highlight.

Beim ersten Turnier in Eschenbach im November konnten wir mit dem neuen motivierten Team einige grossartige Sätze herausspielen. Um unter die ersten zu kommen, bedarf es aber noch einige Trainings. Übung macht bekanntlich den Meister.

Die Wintermeisterschaft 2021/2022 startete im November, musste jedoch im Dezember, nach verschärften Covid-Regeln, unterbrochen werden. Wir hoffen, dass es im Frühjahr weitergeht und wir unser Hobby wieder ausführen können.

In der Vorrunde machten sechs Teams mit. Diese forderten unser Geschick, so dass wir auch mit vollem Einsatz nur einen Satz gewinnen konnten. Wir bleiben aber dran und werden unsere Ballfähigkeiten, sobald das Training wieder möglich ist, ausbauen.

Danke für eure Teilnahmen und eure Gesellschaft.

En liebe Gruess vom Leiter Volleyball

Armin Murer

Einnahmen		
3410	Mitgliederbeiträge	6'310.00
3422	Beiträge Gemeinde	1'000.00
3432	Beiträge Swisslos	735.00
3610	Sponsoring «Werbeeinnahmen Flash Back»	400.00
3633	Erträge eigene Anlässe «Dorfmarkt»	605.80
3634	Erträge fremde Anlässe «Sam Fuin»	0.00
3651	Vermietung Material «Veloanhänger»	360.00
Total		9'410.80

Schlussbilanz per 31.12.2021

1 Aktiven		
10 Umlaufvermögen		
100 Flüssige Mittel		
1000	Kasse (Kassier)	333.50
1001	Kasse (Veloanhänger)	608.80
1060	ZKB Kto. 05-707.550-06	10'051.50
1061	ZKB Kto. 05-010.377-06	16'577.95
1510	Mobilien und Einrichtung «Zelt auf Fr. 1.– abgeschrieben»	257.00
1530	Fahrzeuge «Veloanhänger auf Fr. 1.– abgeschrieben»	1.00
1550	Turnmaterial und Sportgeräte	1'343.60
Total		29'173.40

Revisorenbericht

Wir haben die Buchführung und Jahresrechnung 2021 der Männerriege des TSV 2001 geprüft. Alle Bankauszüge und eine breite Stichprobe von Buchungen wurden mit den Belegen verglichen und als übereinstimmend befunden.

Den **Einnahmen** von CHF 9'410.80

stehen **Ausgaben** von CHF 9'169.10 gegenüber.

Daraus ergibt sich ein **Reingewinn** von CHF 241.70

Das **Vereinsvermögen** beläuft sich somit per 31.12.2021 auf CHF 29'173.40

Das zweite Covid-19-Jahr hat die Rechnung der Männerriege im Gegensatz zum ersten nicht mehr negativ belastet. Die Haupteinnahme aus dem Raclette-Zelt fiel zwar auch 2021 aus. Da die Generalversammlung 2021 auf dem schriftlichen Weg durchgeführt wurde, fielen auch die Hauptausgaben weg.

Für die sauber geführte und gut nachvollziehbare Buchhaltung danken wir dem Kassier bestens.

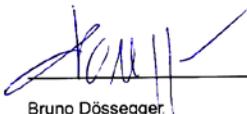
Wir beantragen der Generalversammlung, die Rechnung 2021 zu genehmigen und dem Kassier Decharge zu erteilen.

Rotkreuz, 27.1.2022

Die Revisoren



Daniel Brönnimann



Bruno Dössegger

Jahresbeiträge 2022

Jahresbeiträge 2022 (seit 2013)

	2022	2021	
A	Fr. 100.–	Fr. 100.–	Aktive
N	Fr. 50.–	Fr. 50.–	Nichtturnende
ZRM	Fr. 30.–	Fr. 30.–	Zweitriegenmitglieder
Ehren-, Vorstands- und Freimitglieder sind beitragsbefreit			

Einnahmen

3410	Mitgliederbeiträge		6'300.00
3422	Beiträge Gemeinde		1'000.00
3432	Beiträge Swisslos		735.00
3610	Sponsoring	«Werbeeinnahmen Flash Back»	400.00
3633	Erträge eigene Anlässe	«Dorfmarkt, Chilbi»	5'600.00
3634	Erträge fremde Anlässe	«Sam Fuin»	1'000.00
3651	Vermietung Material	«Veloanhänger»	360.00
Total			15'395.00

Ausgaben

4410	Verbandsbeiträge		3'700.00
4425	Beiträge an Organisatoren, Startgelder		300.00
4460	Aufwand GV		0.00
4462	Aufwand diverse Anlässe		4'000.00
5410	Leiterentschädigung		2'500.00
5481	Aus- und Weiterbildung		1'000.00
6500	Büromaterial		100.00
6504	Drucksachen und Kopien	«Produktion Flash Back»	600.00
6513	Porti	«Marken für Briefe GV»	300.00
6520	Beiträge, Spenden, Geschenke		1'000.00
6700	Sonstiger Aufwand	«Veloanhänger»	400.00
6821	Abschreibung Mobiliar und Einrichtungen		0.00
6822	Abschreibung Turnmaterial		350.00
6940	Bankspesen		30.00
Total			14'280.00

Einnahmen/Ausgaben

TOTAL Einnahmen	15'395.00
TOTAL Ausgaben	14'280.00
Saldo	1'115.00



MÄRZ	Sa	5.03.22	Skitag Stoos
	Fr	18.03.22	Vereins-GV TSV 2001, Dorf Papierform uz
APRIL	Mo	25.04.22	Kegeln, 20.00h, Rest. Linde, Steinhausen, *T-DH, 19.30h
MAI	So-Fr	8.-20.05.22	Biketour 2020 Sardinien
JUNI	Mi	15.06.22	Kant. MR-Radsternfahrt, Rotkreuz
JULI	Mo	4.07.22	Sunset-Plausch
SOMMERPROGRAMM	Mo	11.07.22	Bure-/Farmergolf, ab 19.00h, *T-DH, 18.15h
	Mo	18.07.22	Wanderung, Treff 19.00h, *T-DH
	Mo	25.07.22	Minigolf, ab 19.00h, Breitfeld
	AUG	Mo 1. und 15.08.22	sind Feiertage = kein Anlass
	Mo	8.08.22	Tennis Schnupperstunde, 19.00h, Tennisplatz Rotkreuz
	Sa	20.08.22	Risch4You, Rotkreuz
	Mo	22.08.22	1. Turnstunde nach den Ferien
	Sa-So	27./28.08.22	Riegen-Weekend, ?
SEPT	Sa-So	3./4.09.22	Getu Vereins-MS/Zuger Fäscht, mit TSV-Helfer*innen
	Sa-So	24./25.09.22	Chilbi, Rotkreuz
OKT	?	? .10.22	MR-Spielplauschabend, Sins
	Fr	28.10.22	Sam Fuin, Buonas
NOV	Sa	12.11.22	Dorfmarkt-Kaffeestand, Rotkreuz
	Mo	28.11.22	Chlaus-, Spielplauschabend, MR AB, AM, MVB, DR?
DEZ	Di	27.12.22	Breitfeld-Bummel, 19.00h, *T-DH Nichtgehende: Ab ca. 20.00h Treff im Restaurant Breitfeld
JAN 23	Mo	9.01.23	1. Turnstunde im Neuen Jahr, Dorfmatthalle Rotkreuz
FEB 23	Mo	6.02.23	Eisstockschiessen, Küssnacht, 20.00h; *T-DH, 19.30h
	Fr	24.02.23	RV TSV 2001 Rotkreuz Männer, apart-Hotel (prov.)
MÄRZ 23	Sa	4.03.23	Skitag *T-DH = Treffpunkt Dorfmatthalle

Die Anlässe sind wegen der Corona-Pandemie provisorisch und können nur, den BAG-Richtlinien geltend, durchgeführt oder abgehalten werden. Wir werden bemüht sein, laufend aktualisiert zu informieren. Bitte immer das Datum dieses JP (unten li) sowie die Ausgabe-Nr (oben re) beachten. Beim Sommerprogramm sind PartnerInnen, ... herzlich willkommen und eingeladen mit zu machen!
xx.03.2022

Jubilare Zugehörigkeit 2022

10 Jahre	Jens Feuerlein	2012
	Marco Hoch	
20 Jahre	Alex Blattmann	2002
	Daniel Eggenschwiler	
	Claudia Wolf	
	Gery Wyder	
40 Jahre	Sigi Graf	1982
45 Jahre	Erwin Häfliger	1977
	Franz Zihlmann	
55 Jahre	Kaspar Bühler	1967

Jubilar Amt/Funktion Riege 2022

10 Jahre	Kari Sidler, Kassier	2012
----------	----------------------	------

Hochzeiten/Geburten 2021

Hochzeit	25. Mai	Marcel und Joëlle Burkard
Geburt	9. Februar	Malik, Sohn von Emina und Ajdin Kadic
	20. Mai	Sven, Sohn von Joëlle Burkard
	9. September	Nevin, Sohn von Andreas Knüsel
	24. September	Leonardo Benjamin, Sohn von Jasmin und Marcel Quadrelli





Jura – je t'aime! Dinosaurier auf den Spuren von Dinosauriern

Tag 1 Früh aufstehen war am Samstag ein Muss, spätestens um 6.10 Uhr am Bahnhof. Unser erstes Ziel war Delémont, die Hauptstadt des Kantons Jura. Symbolträchtig nahmen wir nach der Ankunft unser kleines Frühstück auf dem Place Roland Béguelin ein. Auch die erste sprachliche Annäherung an den Jura war mit «Un café et un croissant s'il vous plait» den meisten geglückt. Die interessante Stadtführung durch Delémont gab uns Einblicke in die Geschichte und Begebenheiten des Hauptortes und viele waren vom Reiz der Altstadt überrascht.

Fürs Mittagessen gings mit Zug und Bus nach Réclère ins Restaurant Les Grottes, wo wir heiss hungrig mit dem Mittagessen einen kurzen Prozess machten. Kleine Anmerkung: Vacherin zum Dessert ist kein Käse, sondern eine Glace Torte, in unserem Fall: hausgemacht.

Den Verdauungsspaziergang machten wir im Prehisto Park. Es war eine faszinierende Zeitreise mit den wichtigsten Etappen der Tierentwicklung, von den ersten Fischen bis zu den Dinosauriern. Einige Grossväter haben diesen Park als Geheimtipp für einen tollen Ausflug mit den Enkelkindern vorgemerkt.

Dann ging es in den Untergrund. Die Höhlen von Réclère wurden 1886 entdeckt und heute kann

man sie auf einem Steg mit 550 Stufen besichtigen. Eindrücklich sind Stalagmiten und Stalaktiten, von seltener Schönheit und grosser Vielfalt. Kleine Anmerkung: eine genaue Unterscheidung zwischen Höhle und Grotte gibt es wissenschaftlich nicht. Kleinere Höhlen, sowie solche, die vom Menschen gebaut wurden, bezeichnet man vielfach als Grotte. Damit sollte dieses Diskussionsthema erledigt sein.

Noch war unsere Zeitreise nicht beendet. Weiter gings mit dem Bus zu den Spuren der Giganten. Nicht der vielzitierte ökologische Fussabdruck interessierte uns, sondern die versteinerten von den Dinosauriern. Im Wald von Courtedoux befindet sich ein Lehrpfad mit anschaulichen Informationstafeln der zu den eindrücklichen Fussspuren von Sauropoden führt. Diese Vierbeiner dürften so um die 30 Meter lang gewesen sein.

Mit zwei kleinen Bussen erreichten wir gegen 19:00 Uhr unsere Unterkunft «La Bergerie» in Courchavon-Mormont. Unsere Abendaktivitäten waren: Apero, Salat, Hauptgang, Dessert, zusammensitzen, jassen, diskutieren, erzählen, Witzereissen, mitteilen, berichten, zuhören, Zähneputzen, schlafen.

Schau dir das Video vom ersten Tag an: <https://www.relive.cc/view/vJOK24Z8Nwv>



Tag 2
Umsteigen üben –
von einem Fahrzeug in
ein anders wechseln

Morgenstund hat Gold im Mund ist Fake news. Wie auch immer. Um 7:00 Uhr «petit-déjeuner» und um 8:00 Uhr ein 30-minütiger Morgenmarsch zur Bushaltestelle, von wo uns der Bus nach Porrentruy bringt. Wir beginnen die Stadtführung auf der imposanten Burg. Sie stammt aus dem 13. Jahrhundert, wurde mehrfach auf- und ausgebaut und diente vom 16. bis 18. Jahrhundert als Residenz der Fürstbischöfe von Basel. Noch heute ist sie als Justizsitz des Kanton Jura ein Machtsymbol. Spontan sang Gabriel beim Besichtigen der alten Gefängnismauern das revolutionäre Lied zur Ehre von Pierre Péquignat, Anführer der Bauern gegen den Fürstbischof und heute noch populäres jurassisches Liedergut. Der anschliessende geführte Rundgang durch Städtchen brachte viel Geschichtliches und Wissenswertes zutage. Weiter mit dem Zug zum historischen Städtchen Saint Ursanne am Doubs. Einige erkunden den hübschen Flecken intensiver andere aperoaktiver. Mittagessen im Restaurant «La Couronne» mit Forellen aus eigener Zucht. Eine kleine Anmerkung zu unse-

rer Gruppendiskussion der Fischzubereitung: Die wichtigsten Zubereitungsarten sind braten, garen, dünsten, backen, frittieren, grillieren und auf welche Art auch immer, man sollte es nicht kopflos angehen.

Die Busfahrt nach Saignelégier war eine gute Gelegenheit für eine wohlverdiente Siesta. Dort angekommen steigen wir auf zwei kleine Busse um die uns zum Mooresee Étang de la Gruère brachten. Wir spazierten auf dem Rundweg um den See. Die geschützte Moorlandschaft beherbergt viele Vogel- und Schmetterlingsarten. Leider war das Wetter eher regnerisch und kalt.

Rückfahrt nach Saignelégier, umsteigen, weiter nach Tramelan, umsteigen nach Tavannes, irgendwo nochmals umsteigen, weiter nach Biel, umsteigen nach Aarau, umsteigen in Lenzburg. Ankunft in Rotkreuz 20.36 Uhr mit neuem Vereinsrekord: 12-mal umsteigen in 12 Stunden.

Herzlichen Dank an Gabriel für die Organisation dieser tollen Riegenreise 2021, die uns seinen Jura nähergebracht hat.

Bruno Dössegger





Rotkreuz –
Meiringen –
Spiez –
Charmey –
Gland –
L'Abbaye –
Le Locle –
Delémont –
Rombach –
Rotkreuz



	Geplant			Gefahren			Zeit	Km/Stunde
	Km	+hm	-hm	Km	+hm	-hm		
Rotkreuz - Meiringen	80	1050	880	81.7	1046	847	4:52	16.8
Meiringen - Spiez	67	660	700	66.7	686	703	4:35	14.5
Spiez - Charmey	69	1510	1170	69.3	1533	1207	5:45	12
Charmey - Gland	110	1060	1560	112.9	1182	1690	6:07	18.4
Gland - L'Abbaye	62	1300	660	62.3	1242	646	4:13	14.7
L'Abbaye - Le Locle	90	1660	1760	89.5	1668	1723	5:41	15.7
Le Locle - Delémont	90	1320	1820	89.9	1279	1760	5:14	17.1
Delémont - Rombach	73	1040	1090	73.4	1009	1059	4:19	17
Rombach - Rotkreuz	63	710	650	58.4	623	577	3:18	17.7
Summe	704	10310	10290	704.1	10268	10212	44:04	16



Teilnehmer Marco Francioli (MRA, Navigator) Ernst Lüthy (Gast) Werner Mendler (MRB)
 André Müller (MRB, Organisator) Roland Müller (Gast) Röbi Renggli (MRA)
 Kari Sidler (MRA, Fotograf) Seppi Vogel (MRA) Willi Wandeler (MRA)
 Markus Wyrsch (MRB) Franz Zihlmann (MRA) Jonas Morach (MRB; Busfahrer/Verpflegung)

Montag, 14. Juni 2021

Rotkreuz – Meiringen

André



Eigentlich war geplant: Verlad bis Andermatt, via Furka und Grimsel Meiringen erreichen. Wäre schon ein Super-Erlebnis gewesen. Das Bauamt Uri riet mir wegen unsicherer Passöffnung davon ab – mit Recht. Vorteil: von zu Hause sich direkt aufs Bike schwingen=die Ladezeit des Anhängers verkürzt sich. Den Bus hatte ich im SPAR bereits mit den gängigen Verpflegungs-Bedürfnissen beladen. So konnte Jonas unbeschwert den Treffpunkt an der Reuss in Emmen anpeilen. Wir trafen uns dort, nach Root der Reuss folgend auf dem bekannten Veloweg, um Bidons nachzutanken. Dann Kaffeehalt in Hergiswil, den wir über Kastanienbaum erreichten. Genau dort gab der Bus seinen Geist auf, bzw. die Servolenkung fiel aus. Beratung beim Kaffee am See: Willi stellt sich grosszügig zur Verfügung, mit Jonas und dem Vermieter die Lösung des Problems in den Griff zu bekommen. Am See in Sarnen, wo die Ex-Faustballer früher ihr bestes gaben, verpflegten wir uns vorsorglich, was auf generöse Weise von Kari offeriert wurde. Das Bus-Team mit Ersatzauto holte uns hier wieder ein. Es folgte ein happiger Anstieg bis nach Lungern, doch es wurde noch heftiger bis auf die Brünig-Passhöhe, natürlich nicht der Hauptstrasse nach. Nach Hasliberg-Hohfluh genossen wir die Abfahrt nach Meiringen. Das erste Bier offerierte der Wirt des Bahnhofli, Essen und Bedienung waren nach unseren Wünschen, die Übernachtung für die

beiden Steiner-Gäste zu laut – jedoch selbst verursacht. Da sie wussten, es warteten ab folgender Nacht Einzelzimmer, hatten sie nichts zu meckern, was üblicherweise auch nicht ihre Art ist.

Dienstag, 15. Juni 2021

Meiringen – Spiez

Werner



Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet im Hotel Meiringen, starten wir um ca. 9h Richtung Brienersee (linke Seeseite). Dies bei sonnigwarmen Wetter und in einer sehr beeindruckenden Gebirgswelt, zwischen Brienergrat und Faulhorn. Ca. 10 km lockeres Einfahren der jungen Aare entlang, bis zur Hinweistafel: steigt 200Hm auf 3 km. Aufstieg zu den Giessbachfällen. Danach ging's auf und ab (Intervall) bis ans Ufer des Brienersee, wo wir unsere Bidons bei Jonas füllen konnten. Via Interlaken radeln wir dem Thunersee entlang. Kurz vor Gunten, um ca. 13h steht Jonas, mit Bus und Anhänger bereit, für den guten Mittagsspicknick im Banne des Niesen. Bei der Rundfahrt durch Thun, gönnen wir uns einen Glacéhalt (danke Franz). Auch die zwei «verlorenen Söhne» Röbi und Willi sind wieder dabei (linke Abzweigung in den Wald verpast). Nun folgt nochmals ein Aufstieg und via Zwieselberg erreichen wir unser Tagesziel Spiez mit dem Hotel Seegarten, wo wir uns bei schöner Aussicht kulinarisch verwöhnen lassen. Diesen schönen Tag lassen wir mit einem Schlummertrunk ausklingen.

Mittwoch, 16. Juni 2021



Spiez – Charmey

Ernst



Mit Aufenthalt im Hotel Seegarten verabschieden wir uns von Spiez am Thunersee. Während wir unsere Bikes startbereit machen, muss Busfahrer Jonas nach einer neuen Batterie Ausschau halten. Scheinbar hat die Kühlbox über die Nacht zu viel Strom abgesaugt. Wir anderen starten bei sommerlichen Temperaturen die nächste Etappe. Der Weg führt durch landschaftlich hügeliges Gelände im Schwarz-

burgerland Richtung Plaffeien und Schwarzsee. Nach einer längeren Pause kurz davor sind bei Einigen die Gedanken schon beim Passübergang La Balisa, Schwarzsee – Charmey. Gemäss Schweizmobil wird diese Mountain-Bike-Strecke der Kategorie «als einfach eingestuft». Dies hat Marco nachträglich noch abgeklärt. Beim letzten kurzen Halt am Schwarzsee nehmen acht unserer Truppe das Abenteuer in Angriff, während die anderen die Bikes aufladen und mit dem Bus gemütlich nach Charmey fahren. Kaum losgefahren geht es schon steil aufwärts und bald schieben Einige ihr Bike. Wer genügend Kraft hat versucht so weit wie möglich den Aufstieg im Sattel zu meistern. Röbi und Willi schaffen so den grössten Teil. Nach strapaziösen 45 Minuten und einem kurzen Trinkhalt, mit herrlicher Sicht auf den Schwarzsee, führt uns der Weg, etwas weniger steil, zum höchsten Punkt. Nun freuen wir uns natürlich auf eine schöne Abfahrt. Doch wie es vorher steil hoch ging, so steil und abenteuerlich das Hinunter, teilweise fahren oder führen wir unsere Bikes durch «Bachbette». Alle sind glücklich und ohne Blessuren unten angekommen, ebenso erleichtert, als bald darauf eine asphaltierte Strasse ins landschaftlich wunderbare Greyerzerland in Richtung dem schmucken Charmey führt. Im rustikal eingerichteten Hotel L'Etoile warten bereits die anderen mit dem verdienten und obligaten kühlen Bier auf uns. Ob von allen dieser Passübergang als «einfach» eingestuft wurde? Nichtsdestotrotz hat sich die Anstrengung sicher gelohnt.

Donnerstag, 17. Juni 2021



Charmey – Gland

Roli



Nach der denkwürdigen, doch etwas happigen Etappe des Vortages, durften wir nun eine Etappe mit reduzierter «Action» bestreiten. Obwohl – mit rund 113 km Kilometern und 1182 Hm auch nicht «ohne» – aber halt anders. Und Petrus war uns auch heute einmal mehr wieder gut gesinnt. Beim ersten Stopp besuchten wir das schöne, mittelalterliche Städtchen Greyerz. Beim nächsten, nachdem noch eine Baustelle «grossräumig» umfahren werden musste, in Chatel Saint-Denis. In einer rassigen Abfahrt ging's weiter Richtung Genfersee nach Vevey. Für die Besichtigung des «Charlie Chaplin-Museums» fehlte leider die Zeit. Dafür bogen wir dann ab in den Veloweg, der uns durch das Weingebiet des Lavaux bis nach Lutry führte. Zwischenzeitliche happige und schweisstreibende Steigungen wurden durch die Prachtsansicht über das ganze Weingebiet, inklusive See und Berge, mehr als entschädigt. Für die anschliessende Mittagsverpflegung stand uns ein schattiges Plätzchen im Hafen von Lutry zur Verfügung. Der anschliessende Teil der Tour führte uns dann relativ lange vielbefahrenen Strassen entlang. Eine letzte Pause gönnten wir uns noch in St. Prex. Die Einen gingen Glacé essen, Andere kühlten sich im See. Endlich, nach über 6-stündiger Fahrzeit, erreichten wir unser Tagesziel in Gland. Vor dem Nachtessen gönnte man sich noch ein, zwei Bierchen, inklusive Schnupf. Andere suchten noch die Abkühlung im See. Während des Nachtessens kam dann noch eine «Action» hinzu. Ein recht heftiges Gewitter zog über den Genfersee. Die grossen Sonnenschirme, die eigentlich vor der Sonne schützen sollten, hielten der Regenmenge nicht überall stand. Aber flexibel, wie wir nun mal sind, überstanden wir diese Situation mit ein paar Platzverschiebungen problemlos. Auch unsere gute Stimmung haben wir uns nicht verderben lassen und bestellten halt «z'leid no es Bier!»

Freitag, 18. Juni 2021



Gland – L'Abbaye

Röbi



Pünktlich um 9:00 h sind alle zur Abfahrt bereit. Wir nehmen zusätzliche Mineralwasserflaschen mit, weil wir Wege benutzen, die Jonas mit dem Begleitfahrzeug nicht befahren darf. Im flachen Gelände, an Rebbergen des La Côte-Gebiets vorbei, rollen wir uns über Nyon nach Genolier ein. Aufgewärmt nehmen wir die Steigung zum Jura unter die Räder. Auf 16 km strampeln wir von 448 auf 1'263 m.ü.M. Dabei mussten wir Steigungen von bis zu 10%! überwinden. Immer wieder ergeben sich herrliche Blicke auf den Genfersee und das Mont-Blanc-Massiv. Inzwischen sind wir im Waadtländer Jura angelangt. Typisch sind die Wälder, Alpweiden, Hügelzüge und Hochebenen. Bei Kilometer 41 erreichen wir gegen 13 h

unseren Kulminationspunkt, das Chalet Pré de Bière (1'353 m.ü.M., in der Nähe des Passes vom Marchairuz). Hier treffen wir wieder auf Jonas und machen unseren Mittagshalt. Gestärkt genossen wir die rasante, fünf Kilometer lange Abfahrt nach Le Brassus. Bei der Abfahrt eröffnet sich ein schöner Blick auf das Vallée de Joux und den Lac de Joux. Kurz von Le Lieu stärken wir uns im Restaurant Les Esserts-de-Rive, bevor wird die letzte kleine Rampe von bis zu 10% Steigung in Angriff nehmen. Die restlichen 10 Kilometer gehen wir zügig an, weil wieder dunkle Gewitterwolken aufziehen. Tatsächlich fallen in Le Pont erste Regentropfen. Nur kurze Zeit später, um 15:04 h, treffen wir an unserem Tagesziel in L'Abbaye ein. Kaum sind die Koffer aus dem Anhänger ausgeladen, fängt es an zu regnen wie aus Kübeln und wir flüchten ins Hotel. Beim obligaten Bier füllen wir unsere Flüssigkeitsspeicher auf. Am Abend gibt es in unserem Hotel de Ville ein feines Nachtessen. Ein anstrengender, aber erlebnisreicher Tag geht zu Ende.

Samstag, 19. Juni 2021



L'Abbaye – Le Locle

Seppi



Kurz nach 9h auf 1014 m.ü.M. setzen wir uns auf unsere Räder und fahren von L'Abbaye am Lac de Joux, Richtung Vallorbe. Die ganze Mannschaft ist voll motiviert, denn heute werden wir die Königsetappe bewältigen. Nach einer tollen Abfahrt Richtung Vallorbe ist die Herrlichkeit vorbei. Auf gutem Radweg radeln wir denn Alpweiden mit Freiburger Pferden und Kühen vorbei. Auf der Rinderalp im Alpbeizli Les Cernys auf 1178 m machen wir einen kurzen Kaffeehalt. Nach 18 km, frisch gestärkt trampeln wir die restlichen 220 Höhenmeter bis zum höchsten Punkt der heutigen Etappe (1395m.ü.M.). Kurz nach 12h gibt es eine kleine Verschnaufpause zum Fotos knipsen, Getränke einnehmen und den Wind-Stopper anziehen. Die Abfahrt führt Richtung L'Auberson. An einem schattigen Plätzchen nehmen wir das Picknick ein. In der Zwischenzeit ziehen dunkle Wolken auf und wir müssen noch über 50 Kilometer mit den Velos zurücklegen. Kurz vor 14h fahren wir weiter auf und ab Richtung St. Olivier. Der nächste Halt ist beim Bahnhof in Les Verrières. Es beginnt leicht zu regnen. Drei Biker entscheiden sich in das Begleitfahrzeug einzusteigen. Es war eine gute Entscheidung. Beim letzten Aufstieg fahren wir in ein Gewitter mit leichtem Hagel. Zum Glück finden wir Schutz unter den Bäumen. Oben angekommen scheint wieder die Sonne. Die Höhenmeter sind gemeistert. Dann nehmen wir die Abfahrt unter die Räder nach La Brévine, im Winter «Sibirien der Schweiz» genannt im Neuenburger Jura. Wir halten bei der Ortstafel für ein Gruppenfoto. Die restlichen 20 Kilometer treten wir mit rasantem Tempo durch das klimaraue Val de Travers Richtung Le Locle. Nach anstrengenden 1650 Höhenmetern und 90 Tageskilometern erreichen wir gut gelaunt unser Etappenziel. Wir treffen im Hotel des Trois Rois ein. Die Velos können wir in der Hotelbar abstellen und in der Strassenbeiz den Durst löschen.

Le Locle besitzt, einmalig in Europa, natürliche unterirdische Kalksteinhöhlen mit Hydraulik-Mühlen aus dem 17. Jahrhundert. Nach einem anstrengenden Tag nehmen wir draussen vor dem Casino das Nachtessen ein und können den Tag gemütlich ausklingen lassen.



Bei angenehmen Temperaturen starten wir in Le Locle (923 müM) vom Hotel des Trois Rois. Schon nach 2.5 km haben wir die ersten 100 Hm auf der Route du Soleil-d'Or bezwungen und sind schon auf der ersten Abfahrt nach Les Brenets und zum Doubs, mit einem Abstecher zum «Saut de Doubs» (Fallhöhe 27m). Dann auf einer Waldstrasse entlang dem Doubs, durch einen Tunnel und weiter auf stark kupiertem Gelände nach Le Chaux-de-Fonds. Um 11:30 h erwartet uns Jonas auf dem Place de l'Hôtel de Ville, wo wir (nach 25 km) Pause machen und unsere Bidons füllen können. Weiter geht es in die Höhen des Mont Crosin (1266 müM). Wir fahren auf der Hügelizeone und treffen immer wieder auf viele Windräder der BKW. Um 13:40 h sind wir beim Pass Mt.-Crosin. Danach geht es hinunter Richtung Tramelan, bis nach Les Reussilles (1012 müM). Wir müssen ab 14 h noch etwa 20 Minuten auf Jonas mit der Mittagsverpflegung warten, da er an einer Unfallstelle blockiert war. Während der Wartezeit besorgt Röbi Getränke an einem Kiosk, da unsere Bidons komplett leer und alle durstig sind. Wir essen nur für kurze Zeit, da sich bedrohliche Gewitterwolken zeigen. Um 14:35 h fahren wir, getrieben von der nahenden Front Richtung Bellelay. Ab

hier geht es von 930 müM rasant hinunter durch die Blanches Fontaines nach Bassecourt (497 müM). Wir fahren zügig dem kleinen Fluss La Sorne und einigen Kornfeldern mit Mohnblumen entlang Richtung Delémont, wo es nochmals etwas hinauf zum Seminarhotel Centre St-François geht. Kurz nach der Ankunft, wir konnten unser Gepäck trocken in die Zimmer bringen, erreicht uns dann auch schon die Regenfront. Im Speisesaal dürfen wir uns vertrauensvoll im Getränkeschrank bedienen und geniessen unser wohlverdientes Bier, während sich draussen das Gewitter entlädt. Schon bald später trifft auch das Küchen- und Bedienpersonal ein, das uns extra für diesen Sonntag als alleinige Gäste mit einem feinen Nachtessen verwöhnt.

Montag, 21.06.2021



Delémont – Rombach

Markus



Wir begannen mit einer kurzen Stadtrundfahrt im malerischen Delémont. Mit einem sanften Anstieg ging's dann Richtung Scheltenpass, vorbei an weiten Kornfeldern. Ab Km 15 begann die Steigung. Um 11.00 h erreichten wir ausgepumpt die Scheltenpasshöhe (1051 m). Nun hatten wir eine 20 km Abfahrt bis Balsthal vor uns. Kari, unser Fotograf, wollte die Abfahrt filmen, was für uns kein Problem war. Aber unser Chauffeur wollte sich auch in Szene setzen. Grüssend durch's Autofenster flog ihm das Käppi weg. Zum Glück hatte er kein Toupet!!! Nach Balsthal ging's dann wieder aufwärts. Um 12.40 h erreichten wir Bärenwil (778 müM). Vor dem Restaurant Chilchli verpflegte uns Jonas in gewohnter Manier. Kaffee und Glacé zum Dessert genossen wir im Gartenrestaurant. Um 14.00 h starteten wir die ca. 28 km lange Abfahrt Richtung Rombach, dem wunderbaren Aareweg entlang. Ankunft um 15.30 h. Nach Zimmerbezug mit einigen Umtrieben genossen wir das übliche Feierabendbier.

Dienstag, 22. Juni 2021



Rombach – Rotkreuz

Franz



Die letzte Etappe nehmen wir, nach dem Frühstück im Hotel Ascott in Rombach, mit teilweise schmerzenden Füßlingen unter die Räder. Wir überqueren die breite Aare auf einer schmalen Betonbrücke; auf Quartierstrassen, vorbei am Fussballstadion Brügglfeld am südlichen Stadtrand von Aarau, weiter Richtung Suhr, Gränichen; steigen mit unseren Bikes später zum Hügel Richtung Hallwilersee sowie dem Baldeggersee entlang. An dessen Ende fahren wir nach Mosen, wo uns Jonas mit dem Bus erwartet, wo wir unsere Flaschen wieder mit Getränken füllen können. Willis Gewittervorhersage für 11 h bringt es mit sich, dass wir beim Campingplatz Seeblick unter einem grossen Sonnenschirm Platz nehmen. Kaum hingesetzt beginnt es zu regnen, so dass wir genügend Zeit haben Kaffee und Schoggi milch gemütlich zu geniessen. Gestärkt fahren wir bei strahlendem Sonnenschein wieder vom Campingplatz los. Die Route führt weiter, von André kurzfristig leicht geändert, ab Hochdorf auf Nebenstrassen via Urswil Richtung Ballwil, wo wir am Kreisell warten müssen, weil ein Gross-Kran diesen nur mit vor- und rückwärtsfahren schafft. Dadurch werden viele Autos, wie auch ein mit Sirene und Blaulicht fahrendes Krankenauto, behindert. Danach wieder freie Fahrt zügig nach Giebelfüh, wo uns Jonas mit dem Bus erwartet, wir kurz einen Halt einlegen und bei einem kleinen Mittagessen die «Restvorräte» vertilgen sowie unsere Bidons füllen können. Nun ginnt der letzte Abschnitt: via Moos, aufsteigend an einem grossem Schweinestall vorbei über ein letztes Hügeli. Dann kurvenreich das Hügeli hinunter Richtung Pfaffwil und Gisikon. Ab Baustelle Gisikon dann, wie gewohnt, die Hauptstrasse nach Honau und letztes Ziel Rotkreuz, Apart Hotel vor Augen.

Nachdem das Gepäck aus dem Anhänger ausgeladen und die Velos beim Restaurant parkiert sind, setzen wir uns auf der Terrasse zum letzten gemeinsamen Bier der Tour an drei Tische (6 Personen/Tisch = Corona lässt grüssen).

Karis und Röbis Frauen sind ebenfalls pünktlich erschienen, etwas später auch Jonas Renata, um mit uns auf die Rückkehr anzustossen und Häppchen zu genehmigen.

Schlussbericht

Franz

Auch nach zwei Jahren Pause (Corona bedingt) freut es mich, am Ende einer gelungenen Fahrt, denjenigen ein Dankeschön zu übergeben, die sie ermöglicht haben: Zwei Flaschen Rotwein «Villa Donoratico Tenuta 2018» an André Müller als Gesamttourleiter; zwei Rote an Marco Francioli für die grandiose Tourführung durch schönste Landschaften.

Am 20. November 2021 treffen wir uns dann bei mir und Marlen zum Schlussessen, wo Kari Sidler dann mit einer genialen DVD die Tour nochmals aufleben lässt. Für diese Arbeit gibt es auch zwei Flaschen Rotwein, um genügend Energie und Ideen zu entwickeln. Busneufahrer Jonas Morach hat sich in unserer Biker-Truppe gut eingelebt und erhält für seine Einkäufe für das Mittagessen sowie die nötigen Flüssigkeiten der Biker ebenso eine Flasche Rotwein. Als am ersten Tag der Bus in Hergiswil den Geist aufgab, hat sich Willi Wandeler freiwillig als Hilfsfahrer zur Verfügung gestellt, um Ersatz zu besorgen. Somit hat Willi auch einen feinen Tropfen verdient. Röbi Renggli hat während der ganzen «TSV-Tour de Suisse» als Schlussmann fungiert und dies eisern durchgezogen – womit er auch einen feinen Rotwein verdient hat. Als Letzter hat unser Säckelmeister Markus Wyrsh einen feinen Tropfen für das Führen der «Reisekasse» erhalten. Herzlichen Dank an alle!

In der Zwischenzeit hat Roli Müller alle Biker zu sich nach Hause eingeladen, um einen gemütlichen Grillabend auf seiner Terrasse geniessen zu können. Zum Voraus herzlichen Dank an Roli.





Hörtest gratis
Hörgeräte
Gehörschutz
Hörgeräteservice
Hörgerätezubehör

041 790 64 44

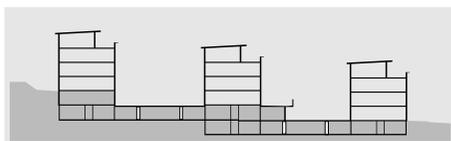
Buonaserstrasse 15

6343 Rotkreuz

dezero.ch

sehen@dezero.ch

DE
ZE
RO
AKUSTIK



Hausherr Architektur AG

Urs Hausherr Dipl. Arch. ETH/SIA
Lindenmatt 12, 6343 Rotkreuz
Fon 041 790 54 42
hausherr-archag@bluewin.ch

Vorschau



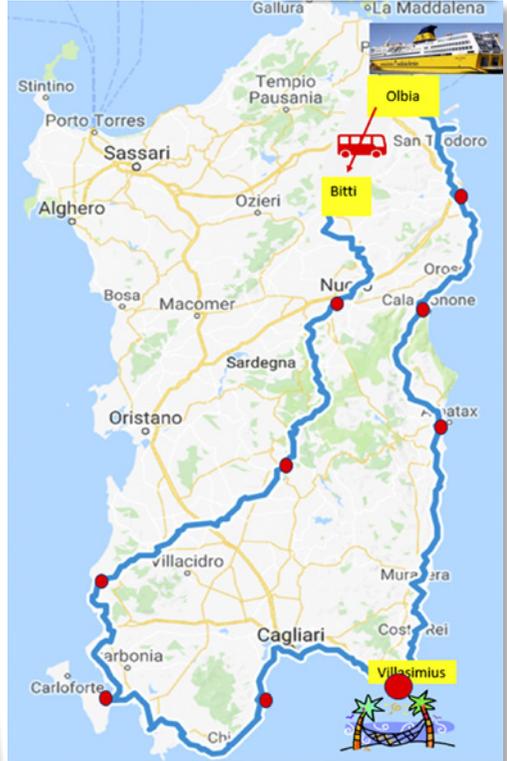
Bikertour 2022

Sardinien Süd-Ost

8. – 20. Mai, 13 Tage

Tag	Datum	Etappenort	Distanz (in etwa)
So	8.5.	Anreise	
Mo	9.5.	Gavoi	60
Di	10.5.	Barumini	80
Mi	11.5.	Flumini Magg	80
Do	12.5.	Casaletta	70
Fr	13.5.	Pula	80
Sa	14.5.	Pula	?
So	15.5.	Villasimius	85
Mo	16.5.	Tortoli	120
Di	17.5.	Dorgali	55
Mi	18.5.	La Caletta	55
Do	19.5.	Olbia	60
Fr	20.5.	Rückreise	

**Für Kurzentschlossene!
Es hat noch 2 freie Plätze!**



Beschreibung

- Fahrleistungen 750km (in etwa)
6030hm (in etwa)
- Kosten (in etwa) Fr. 1500.– (DZ)
Fr. 1800.– (EZ)
- Anmeldung/Info André Müller
079 378 39 58
and.mull@datazug.ch

(Falls wegen COVID verunmöglicht,
Planung einer möglichen
Tour in der Nähe)

Flash Back
2021

